

Medienmitteilung vom 9. März 2026

Gods' Dawn – Die Welt von Morgen

Uraufführung am 19. März 2026 im Luzerner Theater

Was geschieht, wenn die Welt untergeht – und was kommt danach? Mit «Gods' Dawn» bringt das Luzerner Theater den vierten Teil seines «Ring-Ding»-Zyklus auf die Bühne. Ausgehend von Motiven aus Richard Wagners Götterdämmerung entwickeln Regisseurin Brigitte Dethier, Choreograf Ives Thuwis und Komponist*in Mo Sommer gemeinsam mit einem generationenübergreifenden Ensemble einen ebenso spielerischen wie nachdenklichen Theaterabend über das Ende der Welt und die Möglichkeit eines Neuanfangs.

In Wagners Mythos hat Göttervater Wotan jede Hoffnung verloren. Er fällt die Weltenesche – den Baum des Lebens – und stapelt das Holz um seine Burg Walhall. Auch die drei Nornen, die Schicksalsgöttinnen, können das drohende Ende nicht mehr aufhalten: Ihr Seil, das Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet, ist gerissen. Die Verbindung zur Vergangenheit ist gekappt, der Blick in die Zukunft unmöglich. Die Welt stürzt ins Chaos – der Weltuntergang scheint unausweichlich.

«Gods' Dawn» greift diese zentralen Motive auf und übersetzt sie in unsere Gegenwart. Wie könnte ein Weltuntergang heute aussehen? Und vor allem: Wie wollen wir danach weiterleben? In einer assoziativen Stückentwicklung nähert sich das künstlerische Team gemeinsam mit Schauspielerinnen und Tänzerinnen unterschiedlichen Alters den grossen Fragen unserer Zeit. Dabei entstehen Szenen, Bewegungen und musikalische Formen aus Improvisationen, persönlichen Geschichten und gemeinsamen Recherchen. Die Grenzen zwischen Tanz, Schauspiel und Musik verschwimmen – choreografierte Bewegungen gehen nahtlos in szenische Momente über.

Die Musik von Mo Sommer nimmt Motive aus Wagners Opern-Epos auf und übersetzt sie in eine eigene elektronische Klangsprache. So wird aus der monumentalen Opernvorlage ein kurzweiliger Abend aus Tanz, Sprache und Musik – mal humorvoll, mal berührend, immer nah an den Fragen der Gegenwart. «Gods' Dawn» zeigt eine generationsübergreifende Auseinandersetzung mit der Zukunft unseres Zusammenlebens und stellt mit seiner Performance Fragen, wie ein gemeinsames Morgen aussehen könnte – und die Chance auf einen Neuanfang, die durch Zusammenhalt möglich ist.

Weitere Daten – Familienvorstellungen

Do, 26.03. (20.00) / So, 29.03. (18.00) / Di, 31.03. (20.00) / Mi, 01.04. (20.00) / Do, 09.04. (20.00) / Fr, 17.04. (20.00) / Sa, 18.04. (20.00) / Mi, 22.04. (20.00) / Do, 23.04. (9.30) / Fr, 24.04. (20.00) / Di, 28.04. (20.00)

luzerner theater

Produktionsteam

Regie und Choreografie: Brigitte Dethier, Ives Thuwis, Musik: Mo Sommer, Bühne und Kostüme: Carolin Mittler, Licht: Jonathan Zumsteg, Dramaturgie: Amelie Lopper

Besetzung

Jaël Lara Bienz, Max Faatz, Amélie Hug, Camille Klassen, Sophie Loreti, Jay Omaira, Silvia Rutigliano, Maja Schelldorfer, Alessia Veras, Alina Zabatino

Infos und Fotos

Fotos stehen 1 bis 2 Tage vor der Premiere unter luzernertheater.ch/medien zum Download bereit.

Weitere Informationen zu «Robin Hood» finden Sie unter luzernertheater.ch/godsdawn.

Für Interviews oder Berichte mit den Beteiligten vereinbaren wir gerne Termine.